Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 46

Vereinsnachrichten: Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz

pro 1905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz

Erftattet vom Bentral-Präsidenten: Prälat A. Tremp.

I. Organisches.

Der Schweizerische katholische Erziehungsverein ist ben 23. September 1901 burch Statutenrevision neu organisiert worden. Seitdem erschien jährlich ein gedruckter Jahres-Bericht, der zuerst nur in den "Pädagogische Blätter" erschien, seit 1904 aber auch jeder (eigentlich mitwirkenden) Sektion und jedem Einzelmitglied zugesandt wird (in zusammen 200 Exemplaren). Unsere dissperigen vier gedruckten Bereinsberichte (1901—1904 inklusive) wurden zudem in die beiden Doppel-Jahres-Berichte des Schweizerischen Katholikenvereins (43. Bericht pro 1901 und 1902 und 44. Bericht pro 1903 und 1904) ausgenommen, auch auszugsweise im "Schweizer Katholit" wiedergegeben.

Mit dem lausenden Berichtsjahr ist unser Verein zu Folge Gründung des Schweizer. katholischen Lolksvereins in eine neue Phase getreten. Nachdem unsere glänzende General-Versammlung den 12. September 1904 in Sitten mit Acclamation unsern Beitritt zum Volksverein begrüßt hat, erklärten wir unsern Anschluß an diesen Verein in einer Versammlung vom 4. April a c. in Zürich, nahmen an der ersten Delegiertenversammlung desselben den 16. Mai a. c. in Luzern, sowie an seiner ersten Zentral-Romiteesitzung den 13. Juni

a. c. teil.

Unsere Angliederung an den Schweizerischen katholischen Bolksverein wurde durch eine Bereinharung reguliert, die am Schluß dieses Berichtes wörtlich folgt. Wenn darin die sinanziellen Leistungen des Volksvereins an unsere Zwecke nicht in bestimmten Zahlen angegeben sind, so dürsen wir mit Zuversicht auf den Volksverein das Vertrauen setzen, daß wir unter ihm ökonomisch nicht schlimmer stehen als unter dem Katholikenverrein, daß wir also von ihm jährlich mindestens Fr. 1000. — an das Lehrer-Seminar und Fr. 600. — an die Ererzitien der Lehrer und Lehrerinnen erhalten. (Lide Protokoll der Situng des Komitees des Volksvereins vom 16. Oktober 1905.)

Un diefer Stelle fprechen mir dem früheren "Schweizerischen Ratholiten-

verein" für fein Wohlwollen gegen uns Dant und Unerfennung aus.

II. Allgemeiner Bereinsbestand.

1. Wir abstrahieren dieses Jahr von einer nähern Berichterstattung über die eigentlichen Erziehungsvereins-Sektionen ter deutschen Schweiz, um (zum erstenmal) für die Berichte der französischen Sektionen Raum zu gewinnen. Wir erwähnen nur die Sektion Untertoggenburg, die den 22. November 1904 und den 20. Juli 1905 tagte, wo der Präsident, Hochw. Herr Kammerer Bischosberger über Hochw. Herr Seminar-Direktor Baumgartner sel., sowie über den IV. St. Galler Seminar-Kurs sprach und außein-andersetze, warum er gegen die Gründung von Haus- und Jugendbibliotheken wäre. Beigesügt sei, daß nun der Kranz der Fortbildungskurse für Biblische Geschichte im Kanton St. Gallen vollendet worden. Es fanden sechs solcher statt und zwar: Für das Rheintal den 26., 27. und 28. April 1903 in Altsstätten, sür das Toggenburg den 20., 21. und 22. Oktober 1903 in Bütschwil,

ür das Fürstenland: für Wil-Gokau den 26., 27. und 28. September 1904 in Wil, für St. Gallen: Tablat-Aorschach den 11., 12. und 13. Oktober 1904 in St. Gallen, für das Oberland (Sargans-Werdenberg): den 3., 4. und 5. Okt. 1905 in Flums und für die Linth- und Seegegend den 9., 10. und 11. Okt. 1905 in Uznach.

Hier eine Bemerkung. Da es so viele Bereine gibt, streben wir nicht nach Gründung von eigentlichen Bereinssettionen, sondern nach Erhaltung von "mitwirfenden Bereinen", die den gleichen Zweck erreichen können, ohne daß ein Berein eingeführt werden muß.

2. Die mitwirkenden Bereine. Zu den 42 alten mannlichen Bereinen sind neue hinzugekommen: St. Gallen, Widnau, Kirchberg, Schönenwerd und Umgebung, Danikon-Grețenbach und Hohenrain; Bermehrung der Mitglieder um 1190.

Die 48 mannlichen mitwirkenden Vereine gahlen 9060 Mitglieber, nämlich: Rt. St. Gallen 21 Bereine mit 4500 Mitgliebern und zwar Alt St. Johann (106 Mitglieder), Andwil (138), Amden (110), Bütschwil (320), Goldach (138), Goldingen (109), Gogau (551), Henau (172), Lichtensteig (60), Jonichwil (110), Kirchberg (100), Lütisburg-Ganterswil (106), Marbach (118), Riederbüren (126), Riederhelfenswil-Benggenwil (102), Roricach (900), Schmerifon (61), St. Gallen (800), Untereggen (41), Widnau (140), Wil (192). Rt. Margau: 6 Bereine mit 1184 Mitgliebern: Beinwil (59), Lunkhofen (261), Muri (335), Rohrborf (38), Sins, Rreis (226), Wohlen (265). Rt. Lugern: 6 Bereine mit 1391 Mitgliedern: Großwangen (177), Hohenrain (93), Inwil (140), Rriens (160), Luzera (345), Surenthal [Triengen 2c.] (404). Rt. Thurgau: 4 Bereine mit 470 Mitgliedern: Ermatingen (17), Fischingen-Au-Dußnang (150), Lommis und Umgebung (163), Sirnach (140). Rt. Appenzell 2 Bereine mit 122 Mitgliedern: Appenzell (94), Schwende (28). Kt. Zug: 2 Bereine mit 427 Mitgliebern: Cham-Hünenberg (250), Menzingen (177). Rt. Solothurn: 2 Bereine mit 150 Mitgliedern: Schönenwerd und Umgebung (100), Danikon-Gregenbach (50). Rt. Obwalden mit 1 Berein und 312 Mitgliedern: Sachseln. Nidwalden mit 1 Berein und 247 Mitgliedern: Beckenried. At. Graubunden mit 1 Berein und 225 Mitgliebern: Chur. Rt. Schwyg mit 1 Berein und 104 Mitaliebern: Ginfiedeln.

Dazu 8 weibliche Bereine mit 1995 Mitgliebern: Basel, weibliche Sektion bes Katholikenvereins (64), Basel, christlicher Mütterverein (600), Bütschwil, Mütterverein (335), St. Peterzell, Mütterverein (40), Rohrdorf, Jungfrauen-Rongregation (85), Sirnach, Mütterverein (152), Triengen, Frauen- und Töchterverein (351), Wil, Mütterverein (368), der letztere neu.

Die "mitwirkenden Bereine" sind den ei entlichen Erziehungsvereins-Sektionen koordiniert und haben wie die'e an den Erziehungsvereins-Bersammlungen Sitz und Stimme, wie sie auch Berkreter an dieselben senden.

3. Die Zahl ber Einzelmitglieber: Im Rt. St. Gallen: 250 (nebft 250 Sektionsmitgliebern), andere 129.

Total-Mitgliederzahl						12764
Ginzelmitglieber	•	•		•	•	379
Mitwirkende Bereinsmitglieder						11055
4. Gefamtverein sbestand: Sektionsmitglieber.						1330



Humor.

Ratechet (die Heiligenverehrung behandelnd): An Wallfahrtsorten findet ihr leichtverständliche Beweise dafür, daß die Heiligenverehrung dem Ib. Gott angenehm und die Fürbitte der Heiligen sehr wirksam und heilsam ist. Was seht ihr nämlich z. B. in Einsiedeln zwischen der äußeren und inneren Türe der Kirche an der Wand droben angebrucht? (Er denkt begreislich an die Botiv-Andenken.) Ein Schüler sich vordrängend): Hütet euch vor Taschendieben." So geschehen zu Root im August 1905.

In der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg i B. sind soeben erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Stolz, Alban, Edelsteine aus reicher Schakkammer. Gine

lung schöner Stellen aus den Schriften von Alban Stolz. Mit besonderer Rücksicht auf die reisere Jugend ausgewählt von Keinrich Wagner, Oberlehrer. Mit einem Bildnis von Alban Stolz. 120 (XII u. 334) M. 1.80; geb. in Leinwand M. 2.40.

Die Lektüre der Stolz'schen Schriften bildet eine Quelle des reinsten und edelsten Genusses für Geist und Gemüt, aber auch des reichsten Rutens für die Seele. Es wird darum diese Sammlung der reiseren Jugend sowie Eltern und Erziehern, endlich auch solchen, die bisher Alban Stolz noch nicht gekannt haben, eine willsommene Gabe sein.

Caschen-Liederbuch, Freiburger. 325 der beliebtesten Baterlands., einigen Sologesängen, zumeist mit Melvdie. Fünfte Auflage. 120 (XII u. 288). In biegsamem Leinwandband M. 1. 50.

Alt St. Johann. — Offene Schulftelle.

Infolge Hinscheid des bisherigen Inhabers wird die Lehrstelle an der hiesigen kath. Oberschule (Halbtagjahrschule) 5., 6. und 7. Klasse und Ergänzungsschule zur Wiederbesehung ausgeschrieben

schule zur Wiederbesetung ausgeschrieben.
Gehalt Fr. 1500—; Beitrag an die Lehrerpensionskasse Fr. 50. — nebst freier Wohnung und Garten und Entschädigung für Beizung und Reinigung.

Reslektanten mögen ihre Anmeldungen bis zum 25. Nov. 4. c. an den Präsidenten des Schulrates Herrn Pfr. A. Salk einreichen.

Alt St. Johann, den 4. November 1905.

Der fath, Schulrat.

Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dicktungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die drei ersten Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkaust, und zwar zum enorm bistigen Preis von nur Fr. 5. — (früherer Ladenpreis Fr. 33.—). Goldgepreßte Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

3. Bogel, im Sotel "Kafino" in Bollikon bei Bürich.

Kaiser & Co., Bern

Lehrmittelanstalt.

Unsere Spezialitäten in Veranschaulichungsmittel:

Zählrahmen einfach oder doppelt, mit einfarbigen Kugeln und zweifarbigen Kugeln in verschiedenen Grössen.

Knupp'scher Zählrahmen

patentiert, mit senkrechter Kugelstellung, in vielen Kantonen mit staatlicher Subvention zur Anschaffung beschlossen.

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz, beides in garantiert bester Qualität mit oder ohne Gestelle.

Bilder und Kartenständer, Bilderhalter in verschiedenen kuranten Ausführungen.

Sammlungen geometrischer Körper, Hebelapparate, Physikalien, Elektrische Apparate, Chemikalien, naturwissenschaftliche Präparate und ausgestopfte Tiere und Sammlungen.

Anschanungsbilder für alle Gebiete des Unterrichts

Generalvertretung für die Schweiz der ersten Verlage.

Illustrierter Lehrmittelkatalog gratis.

Dereins-Sahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Aussührung, sowie Abzeichen, Federn, Schärpen 2c. liefern billig Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen. Spezialhaus für Kunst-Stickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster ic. nebst genauen Kostenroranschlägen. Beste Teugnisse!

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

** in der Nähe des Bahnhofes * * * *

** * neben der Kathedrale. * * * *

Don der bischöflichen Kurie den HB. Geiftlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. Samilie Baggi.